

gründen muß. Andernfalls redet man aneinander vorbei und findet keinen Konsens für seine Erneuerung. Das setzt zugleich voraus, daß wir uns selbst über unser Sozialismusbild und darüber klarwerden, wie es aussehen muß, damit sich schließlich die überwiegende Mehrheit des Volkes damit identifizieren kann. Wir werden zum Beispiel darüber in den Spalten der Zeitschrift diskutieren und ersuchen alle, denen es um die Ausprägung unseres Sozialismusbildes geht, sich daran zu beteiligen.

Das wird zugleich der Redaktion helfen - im weiteren Prozeß kritischer Selbstprüfung und vor allem schnell daraus zu ziehenden Folgerungen -, im Interesse der Erneuerung unserer Gesellschaft auch zur Erneuerung der Zeitschrift zu finden.

### **Ursula Basler**

Kandidat des Zentralkomitees

Hauptabteilungsleiterin Forschungs Kooperation und Vorlaufforschung im Kombinat VEB Keramische Werke Hermsdorf

Liebe Genossinnen und Genossen!

In dieser politisch so bewegten und schweren Zeit für unsere Partei möchte ich den Auftrag von 176 Genossen der Grundorganisation VEB Keramische Werke Hermsdorf erfüllen und unseren Standpunkt hier darlegen, obwohl das Zentralkomitee die Einberufung der Parteikonferenz bereits beschlossen hat.

Ich bin sehr froh über diesen Beschluß, weil er auch mir die schwere Arbeit der kommenden Tage und Wochen in den Grundorganisationen und der Kreisleitung erleichtert, weil er uns hilft, die Genossen zu formieren, ihre aktive Mitarbeit zu fordern, ihre Ideen, Gedanken, Vorschläge und Hinweise in die Vorbereitung der Parteikonferenz einzubeziehen.

Mit Betroffenheit und Schmerz - mancher auch mit Widerstreben - hatten wir erkannt, daß die Wende, der anrollende Prozeß herangereifter demokratischer Umgestaltungen von wahrhaft revolutionärem Ausmaß in unserer DDR nicht von der Führung unserer Partei, sondern von Tausenden - Zehntausenden - Hunderttausenden - Bürgerinnen und Bürgern in vielen Städten, Gemeinden, Betrieben und Einrichtungen ausgelöst wurde. Sie gingen und gehen auf die Straße und appellieren mahnend, aufrüttelnd als Gewissen der Nation: Wir sind das Volk!

Unsere Partei steht mit vielen Tausenden ihrer werktätigen Mitglieder und Kandidaten *nicht* abseits, aber wir haben auch nicht die erlebbare politische Initiative in diesem Prozeß. Wir brauchen im Ergebnis der